

Beschlussvorlage -öffentlich-	Drucksache: FB3/1554/2022 vom 29. August 2022
Gremium	Sitzungstermin
Kulturausschuss	14.09.2022

Jurierung der eingereichten Arbeiten von Künstlerinnen und Künstlern in der Sparte City-Light-Plakate und Skulpturen

Beschlussvorschlag:

Die Beschlussfassung erfolgt in der Sitzung.

1. Für den Druck von 30 City-Light-Plakaten in der Sparte Malerei wählt der Kulturausschuss mehrheitlich das Bild der Künstlerin/des Künstlers _____ aus. Die Kosten von Druck und Ausstellung in den Bushaltestellen trägt die Stadt Meerbusch.
2. Unter den eingereichten Wettbewerbsbeiträgen im Bereich Bildhauerei wird die Skulptur der Künstlerin/des Künstlers _____ ausgewählt. Diese wird für ein Jahr am Wienweg in Meerbusch-Osterath aufgestellt. Es werden 5.000,00 € an die Künstlerin/den Künstler für die Herstellung und Aufstellung einer Skulptur ausgezahlt.

Alternativen:

Sachverhalt:

Der Kulturausschuss hat in seiner Sitzung am 28.11.2018 beschlossen, dass ab dem Jahr 2019 beginnend, jährlich Meerbuscher Künstlerinnen und Künstler gebeten werden, in den Bereichen Malerei und Bildhauerei mit Bezug zu einem von der Kulturverwaltung benannten Oberthema zunächst Bilder von Werken in diesen Sparten bei der Kulturverwaltung einzureichen.

In den Jahren 2019,2020 und 2021 haben dann Mitglieder des Kulturausschusses (außerhalb einer formalen Kulturausschusssitzung) die zu veröffentlichenden Werke ausgewählt.

In diesem Jahr besteht aufgrund des zeitlichen Ablaufes der Sitzungstermine die Möglichkeit, die Jurierung innerhalb einer Ausschusssitzung vorzunehmen.

Die Bilder der eingereichten Werke werden in der Sitzung ausgestellt und dann wird mittels Punktvergabe in beiden Sparten der/die Gewinner*innen prämiert.

Das Thema des diesjährigen Wettbewerbs lautet:

"In Vielfalt geeint" – Motto der Europäischen Union,

*„Unity in Diversity“ – in der Präambel der südafrikanischen Verfassung verankert,
„Bhinneka Tunggal Ika“ – Text auf dem indonesischen Staatswappen, oder auch
„E pluribus unum.“ im amerikanischen Staatswappen*

zeigen, dass es rund um den Globus das Bestreben gibt, sich nicht auf die Unterschiede in Religion, Sprache, Hautfarbe o. ä. zu konzentrieren, sondern die Gemeinsamkeiten zu beleuchten. Werte wie Freiheit, Gleichheit, Toleranz gegenüber Andersartigem, freie Meinungsäußerung einen mehr als Religion, Sprache oder etwa Hautfarbe einen trennen mögen.

Im diesjährigen Wettbewerb sollen Werke zum Thema „In Vielfalt geeint“ eingereicht werden. Die heutige Welt ist geprägt von Themen wie Krieg, Corona, Klimawandel, Verfolgung aus religiösen oder politischen Gründen. Ereignisse, die eher das Trennende fördern. Lassen Sie uns daher ganz bewusst in diesen unruhigen Zeiten ein künstlerisches Zeichen/ein Statement für die Gemeinschaft setzen.

Zur Hängung des Siegerbildes im Bereich City-Light-Plakate an der Bushaltestelle Dr. Franz-Schütz-Platz und zur Aufstellung der Skulptur am Wienenweg werden die Künstlerin/der Künstler und die Mitglieder des Kulturausschusses dann zu einem kleinen Festakt eingeladen.

Finanzielle Auswirkung:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

Siehe Beschlussvorschlag.

In Vertretung

gez.

Frank Maatz
Erster Beigeordneter

Anlagenverzeichnis: